

# Meinungen über die Katholische Kirche

Beitrag von „Buntflieger“ vom 10. März 2019 20:21

## Zitat von Kippelfritze

Allen Menschen zu unterstellen, sie würden immer verantwortungsvoll und vernünftig handeln, finde ich in dieser Diskussion eine genauso aufdringliche Unterstellung/Behauptung und außerdem weltfremd.

Ich unterstelle nirgends, dass Menschen "immer verantwortungsvoll und vernünftig handeln", ganz im Gegenteil: Ich habe gesagt, dass Menschen eben nicht immer vernünftig handeln und das aus nachvollziehbaren Gründen. Ich ziehe daraus jedoch - hier unterscheiden wir uns - nicht den Schluss, dass eine im Liebesrausch entstandene Schwangerschaft automatisch eine Gebär-Verpflichtung bedeutet.

Trotz verstärkter sexueller Aufklärung (die ja mittlerweile auch wieder Gegenstand kontroverser Debatten ist) lässt sich nicht vermeiden, dass ungewollte Schwangerschaften entstehen. Damit gilt es vorausschauend und vernünftig von staatlicher Seite umzugehen und nicht die Frau pauschal zu kriminalisieren und psychisch unter Druck zu setzen im Namen eines zu schützenden Lebensrechts des Embryos (in der Regel noch weit vor der 12. SSW).

Die Abtreibung bleibt nur straffrei, sofern eine Beratung in Vorfeld stattfand, jedoch ist sie dennoch rechtswidrig. Dies ist ein unhaltbarer Zustand in meinen Augen, da ein Embryo/Fötus kein Rechtssubjekt sein kann und somit auch über kein spezifisches eigenes Lebensrecht verfügt, das man schützen müsste/könnte.

der Buntflieger